

Von Dilettanten und Gespenstern

Bühne MöWa führt zwei eigene Stücke auf

Mörfelden-Walldorf (ake). Gleich mit zwei eigenen Stücken ist der Theaterverein „Bühne MöWa“ in diesem Sommer am Start.

Los geht es beim Schlossgartenfest im Jagdschloss Mönchbruch am Freitag, dem 15. Juni, um 20.30 Uhr mit dem Stück „Tingel-Tangel“. Autorin und Regisseurin Doris Schneider-Coutandin lässt hier eine vierköpfige Schauspieltruppe über die Käffer tingeln. Wie es in der Ankündigung heißt, nennt sich deren Prinzipal Peter Habermann gerne in einem Atemzug mit bekannten Schauspielgrößen, von denen er meint, ihnen ebenbürtig zu sein.

Kita X feiert und weiht Trampolin ein

Mörfelden-Walldorf (bg). Zu einem Sommerfest lädt die Kindertagesstätte X im Grünewaldweg am Freitag, 15. Juni, ab 15 Uhr ein. Dabei wird das neue Bodentrampolin eingeweiht, für das die Eltern der Kinder in den letzten zwei Jahren eifrig Spenden bei Festen und Feiern der Kita gesammelt hatten. Beim Einbau des Gerätes halfen Mitarbeiter des Bauhofes und Eltern tatkräftig mit. Rund um das Thema „Afrika“ wird am Nachmittag Spiel, Spaß und Unterhaltung geboten. Mit einem gemeinsamen Grillen am Abend endet das Fest.

Die Realität bekommt die Truppe zu spüren, als sie in einem kleinen verschlafenen Nest in Südhessen ankommt. Dort wird auf Habermann und seine Mitstreiter die volle Breitseite des Provinz-Daseins abgefeuert. Selbst schon im eigenen Dilettantismus erstickt, erwartet die vier Schauspieler im Gasthof „Zur Brückenmühle“ im beschaulichen Ort Klein-Wallerfelden, ein Feuerwerk an Widrigkeiten.

Das Open-Air-Sommertheater wird ein zweites Mal am Sonntag, dem 17. Juni, um 19 Uhr im Jagdschloss aufgeführt. Der Eintrittspreis beträgt acht Euro, ermäßigt fünf Euro.

Familientheater gibt es mit dem „Gespenst der Hofreite“ schon eine Woche später bei den Kulturtagen im Hof des Goldenen Apfel. Grundlage ist die Erzählung „Das Gespenst von Canterville“ von Oskar Wilde. Regisseurin Kirsten Schork hat die Geschichte rund um das Gespenst in einem alten Schloss in England mit viel Witz und Lokalkolorit in das Mörfelden des 19. Jahrhunderts übertragen. Laut Ankündigung ein echtes Familienstück, bei dem kleine und große Zuschauer auf ihre Kosten kommen. Hier beträgt der Eintrittspreis vier Euro, ermäßigt zwei Euro.

Karten im Vorverkauf gibt es bei den Buchhandlungen Giebel in Mörfelden und Walldorf, beim Kiosk Eder in der Langstraße und bei „La Cantinetta“ in der Langgasse. Weitere Infos unter www.buehne-moewa.de.